

## Land fördert Glasfaserprojekte

160 000 Euro für private  
Schulen und Kliniken

**Main-Kinzig-Kreis** (re). Die Digitalisierung der Schulen in Hessen schreitet weiter voran. Bereits im Mai dieses Jahres wurden die letzten Schulen im Main-Kinzig-Kreis ans Glasfasernetz angeschlossen, damit sind alle rund 100 öffentlichen Schulen im Landkreis mit hochmoderner Glasfaser direkt erschlossen. Im Schulerschluss mit dem Bund und der kreiseigenen Breitband Main-Kinzig GmbH machte das Land Hessen dies finanziell möglich. Prof. Dr. Kristina Sinemus, hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung übergab gestern einen weiteren Landeszuschuss in Höhe von rund 160 000 Euro. Damit sollen weitere vier private Schulen sowie Kliniken in privater Trägerschaft innerhalb des Main-Kinzig-Kreises ans schnelle Internet angeschlossen werden. Bereits in der Umsetzung ist die aktuelle Glasfaseranbindung von zahlreichen Gewerbegebieten im Landkreis, von der bis zu 2 500 Unternehmen profitieren können. „Zusammen mit der bereits abgeschlossenen Anbindung der rund 100 öffentlichen Schulen im Landkreis sowie der aktuell bereits laufenden Glasfaserversorgung der Gewerbegebiete stellt das aktuelle Förderprojekt eine wichtige Wegmarke zur Umsetzung unserer Gigabitstrategie dar“, sagte Ministerin Sinemus.